

# KRÖNERS TASCHENAUSGABE

## NEUERSCHEINUNGEN IM NOVEMBER

Band 100

### Nietzsche in seinen Briefen und Berichten der Zeitgenossen

Die Lebensgeschichte in Dokumenten  
Herausgegeben von Alfred Baeumler

550 Seiten. Mit 14 Abbildungen. M 4.—

Für jeden Nietzsche-Leser kommt einmal der Augenblick, in dem er sich brennend fragt: Wie sah der vieldeutige Mensch aus, den ich hier lese? Welches ist sein *wahres* Gesicht, durch Liebe oder Haß unentstellt? Welches sein *persönliches* Lebens-Schicksal, das er so groß auf die Wand des Geistes hinausspiegelte? Auf alle diese Fragen antwortet der vorliegende Band. Er vereinigt, durch den verbindenden Text des Herausgebers zusammengehalten, alle irgend bedeutsamen Briefe Nietzsches und die Berichte der Zeitgenossen über ihn zu einem unsagbar großen, erschütternden Denkmal seines geistigen Lebenskampfes.

Band 93

G. C. LICHTENBERG

### Aphorismen und Schriften

Sein Werk ausgewählt und eingeleitet von  
Ernst Vincent

375 Seiten. M 3.75

Seit Jahren rufen die Literaturfreunde Deutschlands nach einer guten, ausreichenden Ausgabe Lichtenbergs. Hier ist sie: *eine der erregendsten und zugleich amüsantesten Bücher der Welt* (Nietzsche). Der scharfsichtige und tief sinnige Beobachter, der große Meister des Aphorismus, mit dem er zu geißeln, zu funkeln, zu lächeln und zu sinnen weiß, der Göttinger Professor am Fenster, der alles Merkwürdige draußen und drinnen genau notiert, dem Echten offen, mit einem tödlichen Witz für alles Eitle und Falsche: *Der große deutsche Prosaist erhält hier von der Hand eines Kenners die würdige Ausgabe.*

Band 97

C. G. CARUS

### Goethe

Zu dessen näherem Verständnis

Nebst kleineren Goethe-Schriften herausgegeben von  
Rudolf Marx

320 Seiten. Etwa M 3.—

Carl Gustav Carus (1789—1869), als Mediziner, Denker und Maler gleich hervorragend, einer der universalsten Menschen des vorigen Jahrhunderts, von Goethe, den er kannte und mit dem er bedeutende Briefe wechselte, schon als junger Mann mit höchsten Lobeserhebungen begrüßt, zeichnet in diesem Buche mit dem hellen Blick des Menschenkenners den Eindruck auf, den er von Goethe gewann. So entstand, aus nächster Nähe gesehen, *ein unschätzbare Bild von dem Menschen Goethe, von seiner Lebensform, seinem Verhältnis zur Natur und den Menschen.* Als Simmel, Gundolf, Ludwig daran gingen, die geistige Gestalt Goethes aufzubauen, konnten sie sich auf den genialen Wurf von Carus berufen.

Band 98

C. G. CARUS

### Psyche

Zur Entwicklungsgeschichte der Seele

Mit einer Einführung herausgegeben von  
Rudolf Marx

530 Seiten. M 4.—

Die „Psyche“ ist das denkerische Hauptwerk von Carus und zugleich *das* Buch, in dem die deutsche Romantik ihr Wissen um die Seele am umfassendsten dargestellt hat. Carus verband mit großer seelischer Erfahrung und der Fähigkeit, aufs zarteste in Seelen hineinzulauschen, die Vorsicht des Arztes. Sie behütete ihn davor, romantischen „Ahnungen“ zu unterliegen. So entstand aus Tiefe und Vorsicht ein in der Geschichte des deutschen Geistes einzigartiges, von den neuesten Richtungen der Philosophie, Psychologie und Pädagogik aufs höchste bewundertes, dabei meisterhaft geschriebenes Werk über die Seele. *Unsere Ausgabe gibt den Text der besten, der zweiten Auflage ungekürzt.*

## ALFRED KRÖNER VERLAG · LEIPZIG

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer · Leipzig

②